

Demokratiebaustein 2:



Konfliktlösungsstrategien

Warum ist dieser Baustein für den Klassenrat wichtig?

Insbesondere im ersten Schuljahr nehmen Konflikte, die die Kinder im Klassenrat lösen möchten, einen großen zeitlichen Rahmen ein. Zwar sollen die Kinder und ihre Themen, die sie in den Klassenrat einbringen, ernst genommen werden, es muss jedoch gewährleistet sein, dass auch andere wichtige Themen besprochen werden können, die der Mitgestaltung des Schullebens dienen.

Kurzer inhaltlicher Abriss ...

In einem ersten Schritt soll den Kindern die oben geschilderte Problematik bewusst gemacht werden: „Wenn wir im Klassenrat nur Konflikte besprechen, haben wir keine Zeit für andere Themen.“ Im weiteren erlernen die Schülerinnen und Schüler eine Konfliktlösungsstrategie (Giraffensprache), die es ihnen ermöglichen soll, Konflikte zeitökonomischer und zunehmend selbstständig (außerhalb des Klassenrats) zu lösen.

Die Kinder erlernen, wie eine sachliche Konfliktlösung mit Hilfe der Giraffensprache



abläuft:

1. Schritt: Konflikt darstellen und deutlich formulieren, was als störend empfunden wurde
2. Schritt: Gefühle ausdrücken, sich in andere hineinversetzen
3. Schritt: Problem lösen bzw. eine Vereinbarung treffen

Welche Kompetenzen werden erworben?

Die Schülerinnen und Schüler erlernen

- Sachverhalte verständlich darzulegen
- sich sachlich auszudrücken
- Gefühle zu verbalisieren
- eigenes Verhalten und das Verhalten anderer zu reflektieren und zu verstehen
- Anliegen und Vereinbarungen zu formulieren
- zunehmend selbstständig Konflikte zu lösen